

Die Insolvenz der Bilingualen Montessori Schule (BMS) in Heidesheim/-Ingelheim ist abgewendet. Der Schulbetrieb für 165 Schüler ist gesichert, der Anfang des Jahres verhängte Zahlungs- und Baustopp aufgehoben und der Neubau des eigenen Schulgebäudes in Ingelheim wieder aufgenommen. Die akute Krise und Insolvenz konnte in den letzten 3 Monaten erfolgreich abgewendet werden. MPI war auf maßgebliches Betreiben der Mainzer Volksbank, dem Hauptfinanzier des Gesamtprojekts als Prozess-Koordinator und Mediator in der Krise tätig. Darüber hinaus hat MPI das notwendige Sanierungs- und Restrukturierungskonzept maßgeblich mitgestaltet und final im Rahmen eines Business-Review überprüft. Allen Stakeholdern wurde im Prozess die akute Situation und das Konzept detailliert erläutert und in einem finalen Round-Table eine fundierte Entscheidungsgrundlage zur Lösung der Krise und Abwendung der Insolvenz der BMS aufgezeigt – ein voller Erfolg.

Ausgangslage und Prozess

Die Bilinguale Montessori Schule ist seit Aufnahme des Schulbetriebs in 2009 stetig gewachsen und bildet derzeit 165 Schüler in Grund- und Realschule plus in einem ehemaligen Verwaltungsgebäude aus. Auflage des Bildungsministeriums Rheinland Pfalz war der zeitnahe Umzug in adäquate Räumlichkeiten zur Sicherstellung der Zulassung und zukünftigen Aufrechterhaltung des Schulbetriebs. Nach erfolgloser Suche eines passenden Mietobjekts in der Region ist gemeinsam mit der Mainzer Volksbank (MVB), der Stadt Ingelheim und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) ein Schulneubau im Stadtgebiet von Ingelheim konzipiert und gestartet worden. Das von der MVB finanzierte Projektvolumen von >10 Mio. € setzt sich aus Landeszuschüssen und einem vom Förderverein zu erbringenden Eigenanteil zusammen, der von der Stadt Ingelheim verbürgt ist.

Die finanzielle Doppelbelastung aus Neubau und bestehendem Mietobjekt, einem Missverhältnis aus Personalkosten/Schülerzahlen und Managementdefiziten im (alten) Vorstand haben Ende 2015 zu einer massiven Liquiditätskrise des gemeinnützigen Fördervereins und Betreiber der Schule geführt. Diese akute Krise und drohende Insolvenz hat das Gesamtprojekt maßgeblich gefährdet und insbesondere bei der Mainzer Volksbank, der Stadt Ingelheim und der ADD zu einem Handlungsstopp bis zur Klärung der Gesamtsituation geführt. In Round-Table-Gesprächen der beteiligten Stakeholder hat sich Ende 2015 schnell herauskristallisiert, dass ohne externe Unterstützung im Prozess und ein fundiertes Sanierungskonzept das Gesamtprojekt aus Neubau und Schulbetrieb kurzfristig scheitert.

Die langjährige Erfahrung, gerade in vorinsolvenzlich harten Krisensituationen, sowie die Corporate Finance Erfahrung in der Krise hat zur Mandatierung der MPI geführt. Dabei stand nicht allein die (passive) Erstellung eines Gutachtens (Business-Review oder IDW S6) im Vordergrund, sondern insbesondere die aktive Prozess-Gestaltung in der akuten Krise und enge Auseinandersetzung mit den Beteiligten. Die Integration aller Stakeholder durch die MPI - in der Rolle des externen Prozessgestalters und Mediators - haben das Projekt in dieser kurzen Zeit zum Erfolg geführt und die Insolvenz erfolgreich abgewendet.

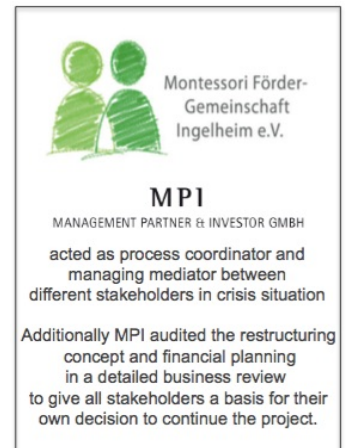
Über die Bilinguale Montessori Schule Ingelheim

Die Bilinguale Montessori Schule ist eine private, staatlich anerkannte Ersatzschule in freier Trägerschaft. Schulträger ist die 2007 gegründete Montessori - Fördergemeinschaft Ingelheim e.V., die als gemeinnütziger Verein anerkannt ist. Der besondere pädagogische Ansatz nach Maria Montessori stellt die individuelle Lernbegeisterung und -fähigkeit jedes einzelnen Kindes in den Mittelpunkt. Er spiegelt sich z.B. in stark differenzierten Strukturen, wie jahrgangsübergreifendem Unterricht, besonderen Lernmaterialien, Bilingualität oder Wegfall von starren Stundenrhythmen wider. Die Schule bietet in Mainz und dem Landkreis Mainz-Bingen ein einmaliges Bildungskonzept an.

Über MPI Management Partner & Investor GmbH

MPI ist ein unabhängiges, stark vernetztes Beratungshaus und interdisziplinär aufgestellt. Der Fokus liegt auf der Restrukturierung und Sanierung von Small/Mid Caps. MPIs Leistungsspektrum erstreckt sich von der individuellen Lösung im außergerichtlichen Bereich (Restrukturierung, M&A, Treuhand, IDW S6, Interimsmanagement) über die Vorbereitung der insolvenzrechtlichen Sanierung (Eigenverwaltung nach ESUG) bis hin zur Gestaltung des Insolvenzverfahrens als Planverfasser oder M&A-Advisor für Verwalter. Die M&A-Beratung ist wesentlicher Bestandteil der Corporate Finance-Aktivität und eng verknüpft mit der Restrukturierungsberatung. Die Klienten von MPI sind - je nach Situation - Unternehmen und Unternehmer, sowie Banken und Investoren, aber auch Insolvenzverwalter, für die MPI als Planverfasser, Corporate Finance- bzw. M&A-Berater für Asset- oder Share-Deal-Lösungen tätig ist.

Wir freuen uns mit allen Beteiligten über das erfolgreiche Projekt - MPI.



Team

Peter Reinhardt (*Partner*)
Dr. Jan Lessing (*Principal*)

Rechtsanwälte

Dr. Hancke, Lieser Rechtsanwälte,
Koblenz

Projektvolumen

> 10 Mio. €

Kontakt

Peter Reinhardt
reinhardt@mpi-gmbh.com
Tel: 069 – 97 50 34 55

Weitere Informationen

www.mpi-gmbh.com